

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Frankreich: Philipp IV.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18205188</p>
---	--

Beschreibung

Der Münzname leitet sich vom Zepter (franz. masse = Zeremonienstab) in der Hand des Königs ab.

Vorderseite: König Philipp IV. thronend, in seiner Rechten Zepter, in seiner Linken eine Lilie haltend. Links und rechts im Feld Lilie.

Rückseite: Lilienkreuz, in den Kreuzwinkeln jeweils eine Lilie.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.02 g; Durchmesser: 25 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1305
wer
wo Frankreich

Beauftragt wann
wer Philipp IV. von Frankreich (1268-1314)
wo

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Westeuropa

Schlagworte

- Gold

- Heraldik
- Herrschaft
- König
- Mittelalter
- Münze
- Petit Masse d'or
- Spätmittelalter

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 912 (dieses Stück)..
- J. Duplessy, Les Monnaies Françaises Royales I (1988) Nr. 210.
- J. Lafaurie, Les monnaies des rois de France I (1951) Nr. 214.